

Internationale Österreichische Vierer Meisterschaften MidAM 25+ und AK 19-24

Damen und Herren

11. bis 12. April 2026



The Leading Golf Courses

Veranstaltungsort

Colony Club Gutenhof
A-2235 Himberg-Gutenhof
Tel: +43 (0)2235 87055-0
E-Mail: club@colonygolf.com
Web: www.colonygolf.com

Turnierinformation

Registrierung

Telefonisch, per E-Mail oder persönlich **bis 10. April 2026, 13:00 Uhr**, entweder im Sekretariat des **Colony Club Gutenhof** oder beim Turnierdirektor **Thomas Kralik**, Tel: **+43 (0) 6991 5339070**, kralik-golf@gmx.at.

Die endgültigen Startzeiten werden am Freitag, 10. April 2026 ab 15:00 Uhr im Clubhaus ausgehängt und auf www.golf.at veröffentlicht.

Proberunde: Freitag, 10.04.2026. Startzeiten sind im Sekretariat unter +43 (0) 2235 87055-0 selbständig zu buchen.

Abschläge/Startreihenfolge:

Gestartet wird in Runde 1 von Tee 1 und Tee 10, in Runde 2 von Tee 1

Gruppe	Abschlag	Startzeiten 1. Tag	Startzeiten 2. Tag
Herren	weiß	08:00– Tee 1/10	08:00 – Tee 1
Damen	schwarz	12:00 – Tee 1/10	

Internationale Vierer Meisterschaften MidAm 25+ und AK 19-24 2026

Voraussichtliche Startreihenfolge und Startzeiten auf Basis der Nennungen. Durch Absagen können sich Verschiebungen der Startzeiten ergeben. **Die endgültigen Startzeiten werden am Freitag, 10.04.2026 ab ca. 15:00 im Klubhaus ausgehängt und auf golf.at veröffentlicht.**

2. Tag gestürzt nach Ergebnis

Alle Spieler/innen sollten/müssen sich zehn Minuten vor ihrer Startzeit beim Starter auf Tee 1/10 melden.

Spielart

Samstag: **Vierball**

Sonntag: **Vierer mit Auswahldrive**: Der Partner, dessen Abschlag nicht ausgewählt wurde, spielt den nächsten Schlag.

Scoring

Die Scorekarten werden im Sekretariat ausgegeben und müssen sofort nach Ende der Runde persönlich in der Scoring Area abgegeben werden.

Die Scoring Area befindet sich im Sekretariat im Clubhaus. Es liegt in der Verantwortung der Spielerin/des Spielers vollständige und richtige Scorekarten abzugeben. **Nach dem Verlassen der Scoring Area gilt die Scorekarte als abgegeben.**

Allgemeines

- **Regel 23.2. Vierball-Zählspiel: Aufschreiben der Schlagzahl**
Der Zähler muss für jedes Loch nur die Brutto-Schlagzahl desjenigen Partners aufschreiben, dessen Schlagzahl zu werten ist. **Die zu wertenden Brutto-Schlagzahlen müssen jedem Partner einzeln so zugeschrieben werden, dass der gewertete Partner für jedes Loch feststellbar ist;** anderenfalls ist die Partei disqualifiziert. Nur einer der Partner braucht die Verantwortung für Einhaltung von Regel 3.3b(2) zu tragen.
- Entfernungsmessgeräte sind erlaubt.
- Starter und Vorcaddies **SIND KEINE REFEREES!**
Sie sind nicht befugt, Regelentscheidungen zu treffen oder die Golfregeln zu interpretieren.
- Spieler müssen ohne Verzögerung spielen: „**Ready Golf**“ wird dringend empfohlen. **Auf die Pace of Play Policy wird hingewiesen (im Anhang).**
- Die Siegerehrung erfolgt voraussichtlich Sonntag gegen 17:45

Turnierdirektor: Thomas Kralik, Tel: +43 (0) 6991 5339070, E-Mail: kralik-golf@gmx.at

Referees: Christian Rosner, Erwin Zimmermann

Trainee: Eva-Maria Nittl

ÖGV - Pace of Play policy

Amateurturniere – Regel 5.6b

Vorgabezeiten

Für jedes Loch ist eine maximal zulässige Spielzeit festgelegt, die sich nach Länge, Schwierigkeit, topographischen Gegebenheiten des Lochs richtet und eine angemessene Zeit zum Erreichen der nächsten Spielbahn beinhaltet.

Die maximale Spielzeit beginnt mit der offiziellen Startzeit beziehungsweise mit einer angepassten Startzeit bei Verzögerungen.

Als Richtwerte für die Zeitkalkulation können folgende Basiszeiten herangezogen werden:

	3er-Flight	2er-Flight
Par 3	11 Minuten	9 Minuten
Par 4	14 Minuten	12 Minuten
Par 5	18 Minuten	15 Minuten

Definition „Außer Position“ (Out of Position)

Eine Gruppe gilt als außer Position, wenn sie ein Loch nach Ablauf der vorgegebenen Zeit beendet und das Startintervall zur vorherigen Gruppe nicht eingehalten hat.

Zusätzlich gilt eine Gruppe als außer Position, wenn sie ein Par-3-Loch erreicht, das frei bespielbar ist und die vorausspielende Gruppe bereits am nächsten Loch abgeschlagen hat.

Ebenso gilt eine Gruppe als außer Position, wenn sie ein Par-4- oder Par-5-Loch erreicht, das frei bespielbar ist oder frei wird, bevor alle Spieler abgeschlagen haben.

Die erste Gruppe des Tages oder eine Gruppe nach einem starters gap gilt als außer Position, wenn sie die kumulative Sollzeit für die gespielten Löcher überschreitet.

Bei Par-5-Löchern kann eine Gruppe als außer Position gelten, wenn sie sich noch nicht in Höhe ihrer Abschläge befindet, während die vorausspielende Gruppe das Grün verlassen hat, oder sich etwa 100 Meter oder weniger vom Abschlag entfernt befindet, während das Grün frei ist.

Im Zählspiel wird ausdrücklich erwartet, dass Spieler „Ready Golf“ gemäß Regel 6.4b(2) spielen, sofern dies sicher und verantwortungsvoll möglich ist.

Vorgehen bei Gruppen außer Position

Befindet sich eine Gruppe außer Position, so ist zu prüfen, ob es dafür rechtfertigende Umstände gibt (zB. längerer Regelfall, unspielbarer Ball, Ballsuche, verlorener Ball). Liegen derartige Umstände nicht vor, erhält die Gruppe eine offizielle Verwarnung mit der Aufforderung, das Spiel zu beschleunigen.

Keht die Gruppe nicht in angemessener Zeit in ihre Position zurück, wird eine Zeitmessung angeordnet. Jeder Spieler wird einzeln gemessen und ist im Vorhinein darüber zu informieren.

Ist die Gruppe wieder in Position, endet die Zeitmessung und die Spieler sind darüber zu informieren.

Die Wettspielleitung kann entscheiden, zunächst eine Beobachtungsphase (Monitoring) durchzuführen, bevor eine offizielle Zeitmessung beginnt.

Gerät eine Gruppe innerhalb derselben Runde erneut außer Position, kann unmittelbar erneut eine Zeitmessung eingeleitet werden.

Maximal zulässige Zeit pro Schlag

Wird bei einer Gruppe eine Zeitmessung durchgeführt gelten folgende maximal zulässige Zeiten pro Schlag:

50 Sekunden für den ersten Spieler bei:

- Abschlägen (Zeitmessung startet ca. 15 Sekunden nach Eintreffen des Spielers auf der jeweiligen Spielbahn im Bereich der Teebox)
- Annäherungsschlägen auf Par 4 und Par 5
- Lay-up-Schlägen auf Par 5
- Schlägen rund um das Grün sowie
- beim ersten Putt.

40 Sekunden für alle nachfolgenden Spieler.

Die gewährte Zeit beinhaltet alle Vorbereitungen wie insbesondere die Einschätzung der Spielsituation, der Entfernungsmessung, der Berücksichtigung äußerer Einflüsse (z. B. Wind), Anziehen des Handschuhs und die Schlägerwahl.

Die Zeitnahme beginnt

- auf Abschlägen für den ersten Spieler der Gruppe ca. 15 Sekunden nach Eintreffen des Spielers im Bereich der Teebox auf der jeweiligen Spielbahn
- auf Abschlägen für alle weiteren Spieler der Gruppe, wenn der Spieler an der Reihe ist und ohne Behinderung oder Ablenkung spielen kann,
- bei weiteren Schlägen (ausgenommen vom ersten Putt), wenn der Spieler genügend Zeit hatte, seinen Ball zu erreichen, er an der Reihe ist und ohne Behinderung oder Ablenkung spielen kann.
- auf dem Grün, sobald der Spieler genügend Zeit hatte, den Ball zu markieren, aufzunehmen, zu reinigen und zurückzulegen, Beschädigungen auf seiner Spiellinie auszubessern und lose hinderliche Naturstoffe aus der Spiellinie zu entfernen.

Die Zeit zum Betrachten der Spiellinie von welcher Position auch immer zählt als Zeit, die für den nächsten Schlag benötigt wird.

Verantwortlich für den Beginn der Zeitmessung ist ausschließlich der vom jeweiligen Turnierdirektor mit der Zeitmessung beauftragte Referee oder der jeweilige Turnierdirektor selbst.

In besonderen Fällen kann die Zeitmessung auch bei einzelnen Spielern der jeweiligen Gruppe durchgeführt werden. Diese Entscheidung trifft der jeweilige Turnierdirektor.

In besonderen Fällen kann die Zeitmessung auch bei weniger als der Gesamtzahl der in der jeweiligen Gruppe spielenden Spielern durchgeführt werden. Das bedeutet, dass einzelne Spieler von der Zeitmessung ausgeschlossen werden können. Diese Entscheidung trifft der jeweilige Turnierdirektor.

Höchstzeit

Beobachtet der Turnierdirektor oder ein Referee einen Spieler, der mehr als 90 Sekunden für einen Schlag benötigt, so ist dieser so schnell wie möglich über die Überschreitung der Höchstzeit zu informieren und eine Bad Time wird ausgesprochen, auch wenn die Gruppe in Position ist.

Die Wettspielleitung kann in diesem Fall entscheiden, unmittelbar mit der individuellen Zeitmessung eines Spielers zu beginnen, sobald dieser eine Bad Time erhalten hat. Das gilt auch dann, wenn die Gruppe insgesamt in Position ist.

Strafe bei Verstößen

Zeitüberschreitungen („Bad Times“) werden über das gesamte Turnier hinweg – und somit ggf. auch über mehrere Runden – angerechnet.

1. Bad Time – Verwarnung durch den Turnierdirektor oder einen Referee und Hinweis auf Strafen bei weiteren Überschreitungen

Im Zählspiel gelten folgende Strafen:

- 2. Bad Time – 1 Strafschlag
- 3. Bad Time – zusätzliche 2 Strafschläge
- 4. Bad Time – Disqualifikation

Im Lochspiel gelten folgende Strafen:

- 2. Bad Time – 1 Strafschlag
- 3. Bad Time – Lochverlust
- 4. Bad Time – Disqualifikation

Eine zweite Bad Time kann erst ausgesprochen werden, nachdem der Spieler offiziell über die erste Bad Time informiert wurde.